

Hall. patriot. Wochenblatt

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49 Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 6. December 1842.

Inhalt.

Frauenverein. — Bitte an Menschenfreunde. — Königl.
Servis. — Hallischer Getreidepreis. — 24 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Frauenverein.

Zur Winterbekleidung für unsre Waisen haben wir
weiter erhalten: Durch Madame Manitiüs von F.
D. H. 1 Thlr., Frl. W. 1 Thlr. — Von Fr. Dr. K. 15
Ellen Kattun, 1 Schürze, 1 Halstuch und 2 Thlr. —
Fr. C. N. 1 Paß Sachen und 3 Thlr. — Mad. B. 8 El-
len Leinwand, 6 Westen und 6 Halstücher. — Mad. F.
1 Paß Sachen. Durch Madame Schwarz von Fr.
Dr. K. 15 Sgr., Fr. G. K. 1 Thlr., Fr. Dr. Sch.
2 Thlr., Fr. J. R. W. 5 Thlr., Mad. B. 1 Thlr.,
Fr. J. G. 20 Sgr., Mad. G. 15 Sgr., Mad. M. 3 Thlr.,
Fr. Dr. W. 3 Thlr. — Von Frl. G. 1 Paß Sachen.
Durch Fr. Professor Senff 1 Paß Sachen. — Von
H. D. L. R. 2½ Elle Tuch. — Durch Fräulein West-
phal von Mad. M. 5 Thlr., Fr. P. G. 1 Thlr., Frl.
St. 1 Thlr., Ungen. 1 Thlr. — Von H. B. 1 Thlr.
Auch für diese gütigen Gaben unsern innigsten Dank.
Halle, am 1. December 1842.

Im Namen des Frauenvereins
Frank.

2.

2. Bitte an Menschenfreunde.

Die Liebe edler Menschenfreunde machte es uns in den vergangenen Jahren möglich, das Weihnachtsfest durch die Bescheerung von Weihnachtsgeschenken zum herrlichsten der Feste für die Taubstummen-Anstalt zu bereiten. Vertrauend auf jene Menschenfreundlichkeit erlaube ich mir, im Namen der 24 größtentheils ganz armen Zöglinge jener Anstalt die nahen und entfernten Gönner und Freunde derselben freundlichst zu bitten, auch in diesem Jahre durch Mittheilung von Geschenken den unglücklichen Kindern recht fühlbar zu machen, wie auch zur Freude der Taubstummen der Heiland geboren ist. Die Gaben der Liebe, selbst wenn sie dem Geber noch so unbedeutend scheinen, nimmt der Unterzeichnete mit herzlichem Danke an. Auch werden die geehrten Wohlthäter durch das Wochenblatt zur Bescheerung ganz ergebenst eingeladen werden, damit sich dieselben von der zweckmäßigen Verwendung der Geschenke überzeugen.

Halle, den 4. December 1842.

Kloß, Vorsteher der Taubstummen-Anstalt.
Alter Markt Nr. 554 zwei Treppen hoch.

3. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat November cur. ist den 6. 7. und 8. huj. während der Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 6. December 1842.

Die Servis-Deputation.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 3. December 1842.

Weizen	1	Zhlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Zhlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	25	—	2	—	—							
Gerste	1	15	—	1	17	6							
Hafer	1	5	—	1	8	9							

Wasserstand zu Halle am 5. Dec. 1842.

Oberhaupt 5 Fuß 3 Zoll.

Unterhaupt 6 Fuß 8 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Diejenigen Gast- und Schenkwirthe, so wie überhaupt alle diejenigen, welche Speisen oder Getränke zum Genuß auf der Stelle verabreichen, machen wir darauf aufmerksam, daß die ihnen erteilten Erlaubnißscheine nur für das laufende Jahr und nur für das in dem Scheine bezeichnete Local gültig sind;

daß ferner alle diejenigen, welche ihr Geschäft ohne Erneuerung des Erlaubnißscheins im Jahre 1843 fortsetzen oder solches in einem andern als in dem Scheine bezeichneten Locale betreiben, in die gesetzliche Strafe von 5 bis 50 Thaler verfallen.

Wir fordern daher die Betheiligten hierdurch auf: ihre Scheine Behufs der Erneuerung für das Jahr 1843 binnen 8 Tagen bei uns einzureichen, auch uns jede beabsichtigte Verlegung des Geschäfts zur Genehmigung schriftlich anzuzeigen.

Halle, den 1. December 1842.

Der Magistrat.

Nachweisung

der im Monat Nov. d. J. hieselbst polizeilich bestrafte
Personen.

1) Wegen muthwilligen Bettelns 45 Personen.

Hiervon wurden 21 mit Arreststrafe belegt,
14 als Zwangsarbeiter in hiesige Arbeitsanstalt
eingestellt, 8 mit Keiseroute in ihre Heimath
dirigirt, und bei 2 die sechsmonatliche resp.
zweijährige Einstellung in die Correctionssan-
stalt zu Zeitz in Antrag gebracht.

2) Wegen lieberlichen Umhertreibens, Ar-
beitscheu u. 13

Hiervon wurden 4 mit Gefängniß bestraft,
4 als Zwangsarbeiter in die hiesige Arbeits-
anstalt eingestellt, 4 mit Keiseroute resp. Trans-
port in ihre Heimath gewiesen und 1 (auslän-
dische Landstreicherin) mit Transport unter
Androhung einer zweijährigen Zuchthausstrafe
bei der Rückkehr über die Grenze geschafft.

3) Wegen Nichtbefolgung der Keiseroute 1

4) „ Scandals, öffentl. Ruhestörung 3

5) „ und sonstigen Straßenunfugs 8

6) „ unterlassener polizeil. Meldung 1

7) „ verspäteter Einreichung der Frem-
denzettel (Gastwirthe) 38) „ Schulversaumniß der Kinder und
Angehörigen 3

9) „ Verkaufs nach ungeeichten Maasß 1

10) „ und Gewicht 2

11) „ Versperrung der öffentl. Passage 1

12) „ Fahrens von Rüstbäumen auf
gewöhnlichen Leiterwagen 113) „ Uebertretung der Vorschriften
beim Transport d. Schießpulvers 1

13) „ Chausseepolizeivergehen 1

Summa 83 Personen.

Außer

Außerdem wurden 35 Personen wegen Criminalvergehen zur Untersuchung gezogen und dem Gerichte übergeben. Die gestohlenen Sachen wurden fast sämmtlich wieder herbeigeschafft.

Halle, den 2. December 1842.

Der Magistrat.

Ein etwa 4 Zoll langer französischer Schlüssel mit rund geformtem Barte ist in Beschlag genommen. Der, dem ein solcher abhanden gekommen, wolle sich bei uns melden. Halle, den 28. November 1842.

Das Königl. Inquisitoriat.

Da der Herr Doctor Tiefertunk hieselbst aus dem Verhältnisse, in welchem er seit eils Jahren als practischer Arzt zu uns gestanden, gegenwärtig austritt, so können wir nicht umhin, demselben hiermit öffentlich unsern herzlichsten Dank auszudrücken für die ärztliche unermüdlche Sorgfalt, mit welcher er uns und die Unseligen stets behandelt und Manchem Leben und Gesundheit gerettet oder Linderung in der Krankheit gegeben hat. Je größer sonach unsre Dankbarkeit gegen ihn ist, desto größer ist unser Bedauern, daß er aus diesem bisherigen Verhältnisse zu uns abscheidet.



Das sämmtliche Siedepersonal der pfännerschaftlichen Saline.

200 und 400 Thlr. sind auszuleihen; das Nähere Neumarkt Nr. 1153.

250 Thaler sind sogleich auszuleihen; das Nähere Bruno'swarte Nr. 561. Unterhändler werden verboten.

Die Meze weißes amerikan. Weizenmehl 4 Sgr. 9 Pf., das Viertel Roggenmehl 16 Sgr. 3 Pf., Bestellungen davon können bei meiner Frau jeden Markttag an der Marktkirche abgegeben werden, worauf das Wehl unentgeltlich hereingeschafft wird.

Schulze in Seeben.

 Das Meubel-Magazin 
von Carl Dettenborn, Märkerstraße
und Ruhgassen-Ecke,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine bedeutende Auswahl aller Arten passender Geschenke, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder, in Mahagoni, Birken und andern Hölzern, als: Damenstühle, Näh-, kleine, runde und andere Tische, Rohr-, Polster- und Lederstühle, Glas-, Kleider- und Küchenschränkchen, Kleidersopha, Regelbahnen, Epheukästchen, Tabakkästen, Fußbänke, Kammerdiener, Nährahmen, Nähkästchen, Pfeifenhalter, Damenkörbchen, Himmelbettchen, Puppenwiegen, Lichtschirme und Nähschrauben, so wie auch alle Arten Meubles zu den billigsten Preisen.

Das Magazin ist während des Christmarktes bis Abends 7 Uhr erleuchtet.

Marie Müller aus Torgau

empfiehlt zu bevorstehendem Hallischen Christmarkte die größte Auswahl des neuen und modernsten Damenpuges zu auffallend billigen aber festgesetzten Preisen.

— — — — —
Ergebenste Anzeige. — — — — —

Zu Weihnachts geschenken sind bei mir mehrere Gegenstände, als:

Bergeres, Chängeruh, Groß- und Armstühle, Filographirte Tischchen, die beliebtesten Coquischen lackirten Kerbgeflechte, so wie alle zur Vorhangverzierung nöthige Sachen zu den möglichst billigen Preisen ausgestellt.

Adolph Lampe, Tapezirer und Decorateur.

Große Brauhausgasse zunächst der Leipziger Straße.

Handmüße, so wie auch Haus- oder Schlafpelze sind wieder vorrätzig beim

Kürschner Säckel, Brüderstraße.

Die Pfeifenfabrik

von

F. E. Spieß,

Leipziger Straße Nr. 254 im alten Postgebäude,
empfehle ihr assortirtes Lager in Tabakpfeifen und Ci-
garrenspitzen, Spazierstöcken und Billardbällen zu den
billigsten Preisen.

Nüchliches Allerlei,

passende Weihnachtsgeschenke für jedes Alter, billigt bei
M. Louis (gr. Ulrichstraße Nr. 72).

Feine Puppenschuhe in jeder Auswahl, in Duzenden
so wie einzeln, sind vorrätzig und werden versertigt von
Carl Kesse, Steinweg Nr. 1719 neben dem Kauf-
mann Herrn Förster.

Punschsyrop von Herrn Selner aus Düs-
seldorf, so wie auch Holländischer Punschsyrop
von feinen Urae in halben und ganzen Flaschen
bei J. A. Vernice.

Französische Liqueure in ganzen und hal-
ben Flaschen, Marasquin und Absinth em-
pfung
F. A. Hering.

Freitag den 9. d. M., von Nachmittag 2 Uhr an,
sollen Meubles aller Art in dem auf dem Sandberg nahe
der alten Post sub Nr. 255 belegenen Herzberg'schen
Hause im Wege der Auction verkauft werden; wer geneigt
sein sollte, Sachen hinzuthun zu wollen, bitte ich, mir
das dazu gehörige Verzeichniß mit Hausnummer und Na-
men des Extrahenten in meiner Wohnung alter Markt
sub Nr. 692 abzugeben, wo ich die Sachen durch meine
Leute werde abholen lassen.
G. Wächter.

Im Meier'schen Bade werden diesen Monat Bäder
gegeben. Halle, im December 1842.

Pferde-Auction.

Zwei sechsjährige und vier zehnjährige braune Wallachen, gute Zugpferde, sollen

Dienstag den 6. December cur.

Vormittags 11 Uhr im Gasthose zur Stadt Hamburg meistbietend gegen baare Zahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 1. December 1842.

A. W. Köppler.

Verloren.

Die Frau, welche von einigen gesehen und gekannt ist, welche am Sonnabend auf dem Wochenmarkt einen Siegelring mit kleinem gestochenen Carneol gefunden, wird ersucht, solchen gegen eine angemessene Belohnung in der Tabakshandlung Leipziger Straße Nr. 386 am goldnen Löwen abzugeben.

Ein wollenes Umschlagetuch und ein Schnupstuch sind am 23. Novbr. im Stadtschießgraben in der Garberobensstube liegen geblieben. Es wird gebeten, dieselben beim Zieler Sasse kleine Brauhausgasse wieder abzuholen.

Die Menge muß es bringen.

Ich habe heute von Magdeburg wieder einen bedeutenden Transport Spelse, Kartoffeln erhalten, welche die frühere Lieferung an Schönheit und Wohlgeschmack weit übertreffen, und verkaufe wieder die Meze zu 20 Silberspennige, in Scheffeln und Wispeln noch billiger.

S. Jordan. Bäckerecke Nr. 1359.

Heute, als den 6. December, ladet zum Wurstfest und Tanzvergnügen ganz ergebenst ein
die Wittwe Meißner in Hüllberg.

Mittwoch Abend, als den 7. December, wird hiers mit ergebenst eingeladen zur frischen Wurst und Wurstsuppe in Wilkens Garten.